

09. Februar 2007, Werdener Nachrichten



Piratinnen eroberten die Bühne und zeigten, dass sie tanzend die Herzen erobern können.

Aufn.: Baumann

# Piratentanz und Polonaise

Kinderkarneval der Völl Freud

„Bei Opa darf ich machen, was ich will“. Alexandra Bühne steckte die Kinder an, mit ihr gutmütig über Opa zu lachen. Ihr Song machte klar: Dort darf sie alles, sang sie. Die Völl Freud schwang das Tanzbein, ließ Raketen steigen und hüpfte mit den jungen Saalgästen in der Polonaise; Kinderkarneval in der Aula des Gymnasiums. Sigrid Notthoff und die Jugendgarde beeindruckten mit dem Cowboy-Song kurz vor dem Ausmarsch.

Beim Mitmachsong „Knoblauchwurst“ riss Werner Katz alias Clown Peppo die verkleideten Gäste mit. Fabian Werntges shakerte mit den Piraten, römischen Soldaten, Karnevalsprinzessinnen, Zaubern, Pippi Langstrumps und Clowns des Publikums. Er listete alle Schwächen seines Vaters auf, bis alle lachten. Aber ganz sicher habe er ihn lieb, beteuerte er.

Akrobatischen Showtanz boten die jungen Frauen der Großen Garde des Karnevalsvereins. Sie balancierten sich unter der Leitung von Astrid Notthoff in die Oberliga der Piraterie und bewiesen außerdem Durchhaltevermögen: Trotz schmerzhafter Verletzung lachen und winken.

Die Kinder schunkelten, repräsentierten mit dem Elferrat und machten Schlag- und Brückentanz begeistert mit. Der Fanfarencorps sorgte mit Trommel und Trompete dafür, dass die Trommelfelle vibrierten. Sascha Beier führte sie an. Schon beim feierlichen Einmarsch des Traditionsvereins stieg die Spannung.

Die phantasievollen Clownsbilder an den Wänden machten die Zeichner stolz. Das war besonders feierlich für die Gewinner des Malwettbewerbs, der Klasse 4a der Heckerschule und die Kindergartengruppe Nestgruppe aus dem Wesselswerth. Der Elferrat der Kinder präsierte vor dem Bühnenbild des Olymps der Theatergruppe des Gymnasiums, das prima zur langen Tafel passte. Nach zwei Stunden prallem Programm und Besuch des amtierenden Prin-



Dieser junge Clown fragt sich offenbar: Kann man diesen älteren Herren mit den seltsamen Kopfbedeckungen trauen?

zenpaares verschenkten die Karnevalisten die Luftballons an die Kinder.

Im Foyer der Aula bot der Verein verschiedene Kuchen und Getränke an, bevor es nach der Pause im liebevoll geschmückten Saal in die nächste Runde ging. Tanzmariechen Svenja Winkelmann hatte im ersten Teil schon gezeigt, was eine Gardistin allein auf die Beine stellen kann, im Garderverband brillierten dann die Showtänzerinnen gemeinsam mit nettem und routiniertem

Elferrat und hinter den Kulissen die Tontechnik zum gelungenen Programm.

Präsidentin Sigrid Notthoff lud die Karnevals-Trabanten anschließend ein, mit der 1. Großen KG Völl Freud die Bühne zu stürmen.

Beim offenen Tanztraining am Donnerstag, 1. März, im Gymnasium Werden darf der Nachwuchs reinschnuppern in die bunte Welt der fünften Jahreszeit. Auch der Fanfarencorps von Sascha Beier freute sich über Verstärkung. baum-